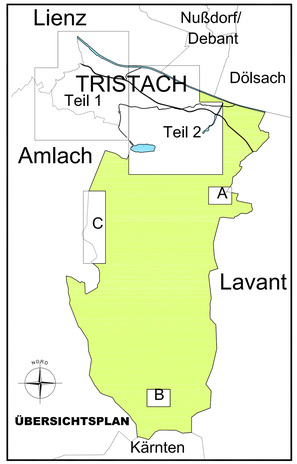

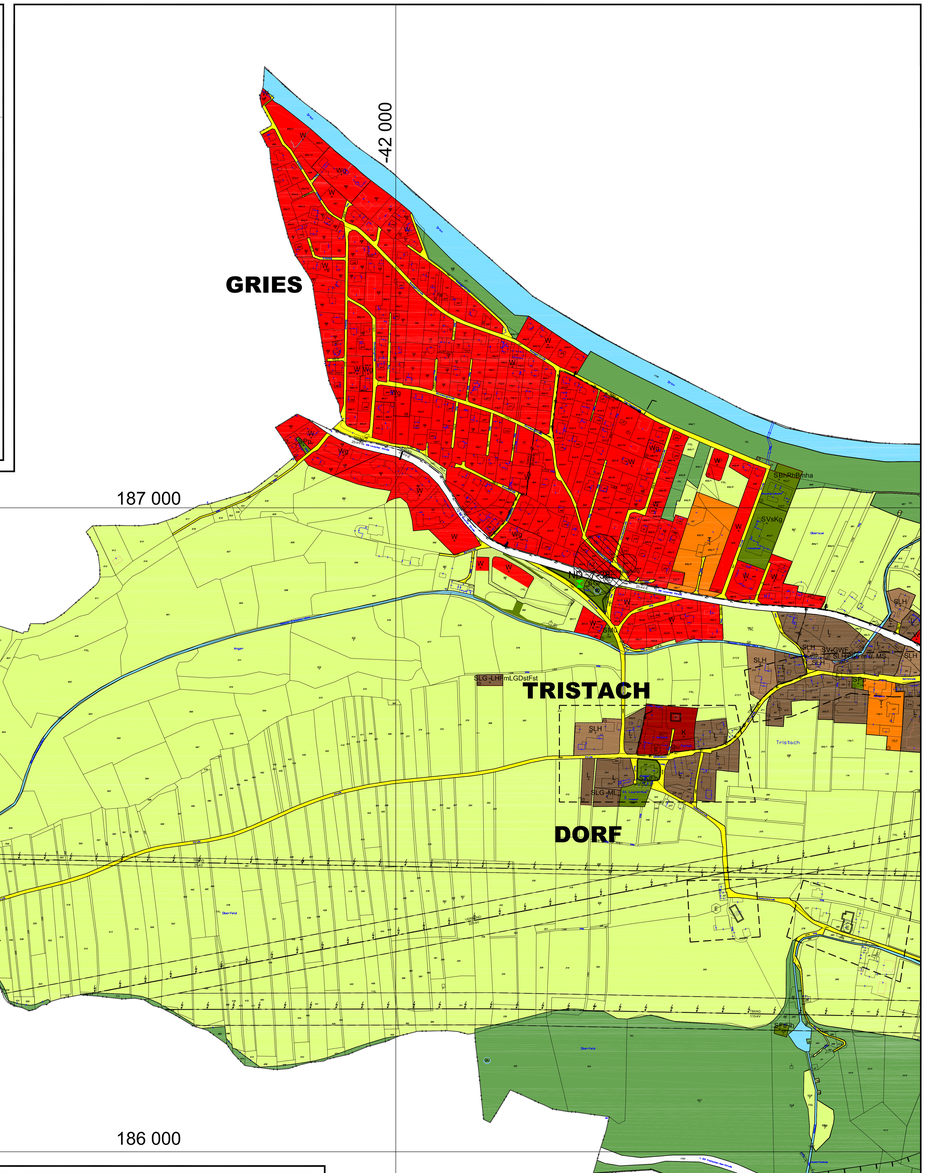

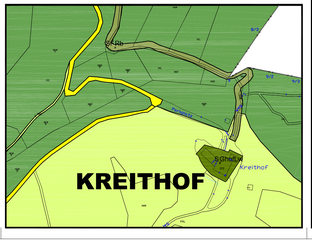

LEGENDE

BAULAND

WOHNGEBIETE

- W § 38.1. Wohngebiet
- Wg § 38.2. Gemischtes Wohngebiet

GEWERBE U. INDUSTRIEGEBIETE

- Ig § 39.1. Gewerbe u. Industriegebiet
- Ig-n/Ig-i § 39.2.a.b. Gewerbe u. Industriegebiet G/I Festlegungen:

MISCHGEBIETE

- M § 40.2. Allgemeines Mischgebiet
- Mb § 40.2.6. Mischgebiet, betriebsl. nchv. Wohnungen zulässig
- M-1 § 40.2.a.b. Mischgebiet, Festlegungen M Festlegungen:
- Kg § 40.3. Kerngebiet
- Kg-b § 40.3.6. Kerngebiet, betriebsl. nchv. Wohnungen zulässig
- T § 40.4. Tourismusgebiet
- Tb § 40.4.6. Tourismusgebiet, betriebsl. nchv. Wohnungen zulässig
- L § 40.5. Ländl. Mischgebiet
- Lb § 40.5.6. Ländl. Mischgb., betriebsl. nchv. Wohnungen zulässig

BAULAND FREIZETWOHNSITZE ZUGELASSEN

- W[n] § 38.1. § 15 Wohngebiet [...] Anzahl Freizeitwohnsitze
- Wg[n] § 38.2. § 15 Gemischtes Wohngebiet [...] Anzahl Freizeitwohnsitze
- M[n] § 40.2. § 15 Allgemeines Mischgebiet [...] Anzahl Freizeitwohnsitze
- M-n[n] § 40.2.a.b. § 15 Mischgebiet, Festlegungen [...] Anzahl Freizeitwohnsitze
- Kg[n] § 40.3. § 15 Kerngebiet [...] Anzahl Freizeitwohnsitze
- T[n] § 40.4. § 15 Tourismusgebiet [...] Anzahl Freizeitwohnsitze
- L[n] § 40.5. § 15 Ländl. Mischgebiet [...] Anzahl Freizeitwohnsitze

SONDERFLÄCHEN

- SXx § 43.1.a.b. Sonderflächen

SBAR/Brüche – Bau- und Recyclinghof mit Biomasseheizanlage
SHL – Hallenbad mit Lagerhalle
SHLb – Holzlagerplatz mit Lagerhalle
SKPh – Kirche, Friedhof
SKu – Kulturraum
SKp – Kapelle
SPlp – Parkplatz
SKiG – Kindergartenbaute, Kindergarten
SHoRa – Hotel mit Nebenanlagen
SBa – Bademlage
SBe – Bergstation
SCpCaNa – Parkplatz, Campingplatz mit Nebenanlagen
SResCp – Restaurant, Campingplatzbaute
SBuVbA – Buffet, Veranstaltung
SBuVbA – Buffet, Veranstaltung u. Umkleide für Sportplatz
SSh – Schulhäuser
SGr – Gemeindehaus
SGh – Gasthaus
SGa – Garagen
SJuWhZ/F2 – Jugendstation mit Betriebswohnung und Freizeitwohnsitz
FSZ/SGbKF/FZ/Sp – Fahrschulübungsplatz mit Betriebsgebäude und KFZ-Stellplätzen

- SUH § 44. Hubtelle
- SUH-Xe § 44.5 Hubtelle, gewerbl. Nebennutzung SUH-Xe – Kleinlagle
- SLI § 45. Lagerhalle, landwirtschaftl. Gebäude Lagerhalle, landwirtschaftl. Gebäude
- SLA § 46. Ausstieghaus
- SLG-Xe § 47. Sonstiges land- und forstwirtschaftliches Gebäude SLG-Xe – Mistlager LHFHLGDsFM - Lager für Heu, Stroh, Mist, Futtermittel, Saatgut, Geräte, Düngemittel, Festmist während Vegetationsperiode
- SB-n § 48. Beherbergungsgroßbetriebe Anzahl zul. Betten: n
- SFXx § 50. Sportanlagen SFBSp – Badeanlagen SFSa – Sportanlage SFRb – Rodelbahn
- SUHx § 51. Versickerbare Eisenspundwand SUHx – SUH über Wildbach Eisenspundwand SUH über 666,75 m ü. MA

FREILAND

- FRL § 41.1. Flächen im Freiland
- WL § 41.1. Freiland Wald
- GWF § 41.1. Freiland Gewässer fließend
- GWS § 41.1. Freiland Gewässer stehend

ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHEN IM SINNE D. TIROLER STRASSENGESETZES

- VO § 53.1.a.b. Örtlich gewidmeter Verkehr
- VH § 53.1.c. Haupterschließung Bauland

ÖBERÖRTLICHES VERKEHRSNETZ

ÖBERÖRTLICHE STRASSEN

- B-100 Landesstrassen -B Schutzbereich 12 m

STRASSEN TIROLER STRASSENGESETZ

- L257/K1,L230 Landesstrassen -L Schutzbereich 10 m, Freiland

ÖFFENTLICHE EISENBAHNEN

- Hauptbahnen Bauverbotsbereich 12 m

VER.- ENTSORGUNGSANLAGEN

ENERGIEVERSORGUNGSANLAGEN

- 220/380-AV Freileitungen 220-380-KV Schutzbereich 30m
- 110-AV Freileitungen 110-KV Schutzbereich 15m
- 110-AV Freileitungen ÖBB 110-KV Schutzbereich 25m
- 25-AV Freileitungen 25-KV Schutzbereich 7m
- 0,4-AV EL-Erdkabel Schutzbereich
- Kraftwerk
- Umspannstation

TRANSPORTLEITUNGEN

- ERdL Erdölleitung Schutzbereich 10 m

NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN

ALTLASTEN- VERDACHTSFLÄCHEN

- AL Flächen mit Altlasten
- VD Verdachtsflächen

DENKMAL- ORTSBILDSCHUTZ

DENKMÄLER U. ENSEMBLES

- Denkmalgesch. Objekt
  - 17. Kath. Pfarrkirche Hl. Laurentius
- Denkmalwürdiges Objekt
  - 72. Wölum
  - 73. Bildstock (Pestsäule)
  - 74. Seebachstraße Nr. 6 - Kaltler Hof
  - 75. Haus Seebachstraße Nr. 3
- Ensemblschutzzone
- Bodeneinsicht
  - AZ Arch. Zone
  - SZ Arch. Schutzzone
  - AG Arch. Grabungsgebiet
- 25.1. Naturdenkmal
- 26. Naturhöhle

OBERFLÄCHENGEWÄSSER

- Flächenmäßige Gewässer Linie

GRENZEN

- Staatsgrenze
- Ortsgemeindegrenze
- Katastralgemeindegrenze

LÄNGEN- UND FLÄCHENMASSSTAB

1:250 1:500 1:1000

Massstab

0 | 10 | 20 | 30 | 40 | 50 | 60 | 70 | 80 | 90 | 100 | 200

QUELLKATASTER

- QU Quelle

KENNTLICHMACHUNG RAUMORDNUNGSKONZEPT

- Baulandgrenzen
- Maßnahmen zu erhaltenswerten Orts-, Straßenbildern, Gebäudegr.
- Reserveraum für Hochwasser
- Gewässerschutzbereich 500 m
- Funk-, Sendestation

- aufschiebend/nicht genehmigte Änderungen des Flächenwidmungsplanes seit GR-Beschluss vom 13.03.2003 (Flächenbezogene Nummer Gemeinde 22.10.2013)

1	Gst. 1791/1	20	Gst. 2 u.a.
2	Gst. 969	21	Gst. 180/4
3	Gst. 843/2 u.a.	22	Gst. 165/97
4	Gst. 833/1 u.a.	23	Gst. 849/1
5	Gst. 1746		
6	Gst. 199 u.a.		
7	Gst. 1992 u.a.		
8	Gst. 152/31		
9	Gst. 165/92, 165/97 - ersetzt durch 23		
10	Gst. 215 u.a.		
11	Gst. 223		
12	Gst. 348 u.a.		
13	Gst. 170		
14	Gst. 235		
15	Gst. 223/2		
16	Gst. 638/19		
17	Gst. 310		
18	Gst. 780		
19	Gst. 1004 u.a.		

PLANGRUNDLAGEN:

AMTLICHE DKM; STAND JÄNNER 2011
STROMLEITUNGEN DIGITALISIERT AUS ANALOGEN PLÄNEN DER TIWAG UND VERBUND, SOMMER 1996, KARTENGENAU
WALDGRENZEN AUS KATASTER (NUTZUNGSART)
BODEN- UND BAUGRUNDKARTE AUS AUFLISTUNG BUNDESDENKMALAMT, FRÜHJAHR 2003
QUELLEN AUS AUFLISTUNG ABT. WASSERWIRTSCHAFT, AMT D. T., LREG, STAND SOMMER 1996, KARTENGENAU
NATURDENKMÄLER AUS NATURDENKMALBUCH, STAND FRÜHJAHR 2002, KARTENGENAU
ALTLAST AUS ERHEBUNG KULTURBAUAMT, STAND 1998
ÖRTL. RAUMORDNUNGSKONZEPT, KONZEPTPLAN; BESCHLUSSDATUM 13.03.2003

GEMEINDE
TRISTACH

Planteil 1 - Dorf, Gries

MASSSTAB 1:2 500

AUFLAGE DES 1. ENTWURFES
gem. § 64 Abs.2, TROG 2011
vom _____
bis _____
Unterschrift Bgm.

AUFLAGE DES 2. ENTWURFES
gem. § 64 Abs.2, TROG 2011
vom _____
bis _____
Unterschrift Bgm.

DEM GEMEINDERATSBESCHLUSS
vom _____
zugrunde gelegen.
Unterschrift Bgm.

KUNDMACHUNG
gem. § 67 Abs.1, TROG 2011
vom _____
bis _____
Unterschrift Bgm.

GENEHMIGUNGSVERMERKE DER LANDESREGIERUNG

ERHEBUNGSSTAND
Dez. 2003

PLANSTAND
Oktober 2013

Arch. DI Wolfgang MAYR
Mag. Simone Valtiner

architektengemeinschaft
Dipl. Ingre. E. Griessmann - B. Scherzer - W. Mayr
A9900 Lienz
Tel.: +43 (0)4852 64645
www.architektengemeinschaft.at
Albersdorfstraße 15
Tel.: +43 (0)4852 64645
office@architektengemeinschaft.at

ZTP

Flächenwidmungsplan